

VEREIN ZU FÖRDERUNG VON TIERVERSUCHSFREIEM HEFEWEIZEN e.V.

Der Vorstand

An
 Andrea und Michael

Verein zur Förderung von Tier-
 versuchsfreiem Hefeweizen e.V.

stud.bier.weiz. franz

ze

07.05.92

Lieber ein Bums in der Fränkischen, als ein Ball in der Schweiz

Liebe Interessenten,

Wir kennen Ihr Problem:

nervöse Spannungen, Unruhezustände, Schlaflosigkeit, Mangel an Selbstwertgefühl, depressive Angstpsychosen, tendenzielle Korrelationsderivate, aggregative Prosperitätssynergien und ähnliche, Körper und Geist lähmende Umwelteinflüsse.

Ihnen kann jetzt geholfen werden !

Am Ende neunjähriger Forschungsarbeit ist es Prof.stud.bier.weiz. F. Zellner gelungen, ein der Allgemeinheit zugängliches Seminarkonzept zu entwickeln, das bei maximaler Minimierung an Aufwand ein Maximum an patientärer Reaktion zeitigt und das bei nahezu jeder der eingangs genannten Indikationen eine medikamentöse Therapie überflüssig werden läßt.

Bei per anno nur einer Sitzung kann das präkognitale Restrisiko eines Wiederauftretens der symptomatischen Erscheinungsbilder nahezu eliminiert werden.

Sie können dabei sein!

Verbessern Sie Ihr Befinden durch Therapieinhalte wie Freude (jauchz), Sahne (schleck), Eierkuchen (batz) und erfahren Sie Gruppendynamik (bums) und Konzentration (mampf) als Weg zu einem neuen Selbstbild.

-2-

Als Seminartermine haben wir uns die Wochenenden um den
18./19.7. , 25.26.7. , 1./2.8. und den 8./9.8.1992

vorgemerkt. Kreuzen Sie bitte die Tage an, an denen Ihnen eine Teilnahme
absolut unmöglich ist. Der endgültige Termin wird Ihnen dann rechtzeitig
bekanntgegeben, wobei dann auch die Nennung des Seminarortes und des An-
fahrtweges erfolgt.

Die Seminargebühr beträgt pro Person DM 25,--

Dieser Betrag wird erst fällig, nachdem Sie von uns den endgültigen Termin
erfahren haben und Sie Ihre Teilnahmebestätigung an uns abschicken.
Mit diesem Unkostenbeitrag sind alle anfallenden Gebühren für Verpflegung,
Übernachtung, Belustigung abgegolten. Insbesondere sind darin die Gebühren
für alle therapeutischen Veranstaltungen und sämtliche Seminarunterlagen
enthalten.

Trennen Sie diesen Abschnitt bitte ab und senden Sie sie an Franz